

Sitzung des Verwaltungsrates vom 14. Dezember 2022

Sitzung des Verwaltungsrates vom 14. Dezember 2022

Personalangelegenheiten

Punkt 1

Die Besetzung der Stellen erfolgt mit:

Abt. Spezielle Fragen und Ombudsstelle
stv. Leiterin ab 01.01.2023

Doris AIGNER

Abt. Softwareentwicklung
Leiter ab 01.07.2023

Thomas BERNSCHERER

Abt. Forschung, Innovation, medizinische
Leistungsentwicklung
Leiter ab 01.04.2023

David FELDER, Mag.

Punkt 2

Die Besetzung der Stellen erfolgt mit:

LS Wien – Leistungsabteilung 2
Leiterin ab 01.04.2023

Stella KREJCERIK, BA

LS Wien – Leistungsabteilung 2
stv. Leiterin ab 01.06.2023

Michaela URBAN

LS Wien – Leistungsabteilung 3
Leiterin ab 01.05.2023

Brigitte HINKER

LS Wien – Abt. Med. Administration
stv. Leiterin ab 01.01.2023

Doris MAZURA

LS NÖ – Abt. Med. Administration
Leiter ab 01.01.2023

Dieter GREBIN

LS Bgld – Abt. Chefärztlicher Dienst
ltd. Ärztin d.LS ab 01.03.2023
Es erfolgt eine befristete Betrauung
für die Dauer von 2 Jahren.

Christina BRENNER, Dr.ⁱⁿ

Punkt 3

Die Besetzung der Stellen erfolgt mit:

RZ Felbring
stv. Verwaltungsleiter ab 01.02.2023
Es erfolgt eine befristete Besetzung für
die Dauer der Absenz von Frau Daniela
Kratzer, BA MA, längstens bis 28.02.2026.

Oliver OBORIL, MA

RZ Großgmain
stv. Verwaltungsleiterin
ab 01.01.2023 frühestens

Alexandra SEIDL

RZ Weyer
Leiterin des Pflegedienstes ab 01.03.2023
Es erfolgt eine befristete Betrauung für die
Dauer von 2 Jahren.

Elisabeth DANMAYR

Dienstpostenplan 2023

Der Dienstpostenplan 2023 der Haupt- und Landesstellen und der Rehabilitationszentren wird genehmigt.

Austausch der Serverinfrastruktur der IP-Telefonie (ProTel) und Upgrade der Software für die Voxtron Call Center-Lösung (VCC)

- Genehmigung der Erneuerung der Hardware (Serverinfrastruktur) inklusive Wartung gemäß Angebot mittels Abruf aus der BBG GmbH Rahmenvereinbarung
- Genehmigung der Beschaffung der Lizenzen für den in der Hardware enthaltenen Microsoft SQL-Server gemäß Angebot mittels Abruf aus der BBG GmbH Rahmenvereinbarung.
- Genehmigung der Beschaffung der Lizenzen und der erforderlichen Dienstleistungen für das Software-Upgrade (VCC) gemäß Erweiterungsangebot.
- Genehmigung der mit diesen drei Antragspunkten verbundenen Gesamtkosten in Höhe von EUR 209.495,10 zuzüglich USt. im gesetzlichen Ausmaß.

Beschaffung Atlassian Jira

1. Die Beschaffung der Softwarelizenzen lt. Angebot wird genehmigt.
2. Die damit verbundenen Kosten in der Höhe von EUR 143.663,51 unter Berücksichtigung eventueller Schwankungen aufgrund des US-Dollar-Tageskurses zum Beschaffungszeitpunkt und zuzüglich USt. im gesetzlichen Ausmaß werden genehmigt.

Beschaffung von DOXiS4 – Archivlizenzen

- Genehmigung der Beschaffung der Lizenzen sowie der Dienstleistung im Ausmaß von 2 Personentagen gemäß Angebot mittels Abruf aus der BBG GmbH Rahmenvereinbarung.
- Genehmigung der damit verbundenen Kosten in Höhe von EUR 52.044,10 (für die Lizenzen und die Dienstleistung im Ausmaß von 2 Personentage) sowie der jährlich anfallenden Kosten für die Wartung der Software in Höhe von EUR 7.425,00 zuzüglich USt. im gesetzlichen Ausmaß.

Unterstützungsleistung Code-Analyse u. Analyse Open-Source-Bibliotheken

1. Die Beauftragung mit der Erbringung der Dienstleistungen laut Angebot.
2. Die damit verbundenen monatlichen Kosten in Höhe von EUR 18.333,33 für 36 Monate, unter Berücksichtigung einer jährlichen Valorisierung und zuzüglich USt. im gesetzlichen Ausmaß, werden genehmigt.

Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen, Voranschlag 2023

Dem Voranschlag für die Gewährung von freiwilligen sozialen Zuwendungen 2023 mit einem voraussichtlichen Gesamtaufwand in der Höhe von EUR 5.022.400,00 wird zugestimmt.

Jahresvoranschlag 2023

Der Jahresvoranschlag 2023 inkl. Investitionsvorschau wird zur Kenntnis genommen. Er ist der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gebärungsvorschaurechnung 2022 – 2026

Die Gebärungsvorschaurechnung für den Zeitraum 2022 – 2026 (Erstellungsmonat November 2022).

Generalsanierung Haupt- und Landesstelle Wien – Beschaffung von General-unternehmer^{plus}-Leistungen

Kenntnisnahme.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von externen „Call-Center Dienstleistungen“

1. Die Genehmigung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von externen Call-Center Dienstleistungen für die Dauer von vier Jahren wird erteilt.
2. Die Ermächtigung des Büros zur Durchführung und Beauftragung der bedarfsgerechten Abrufe aus der Rahmenvereinbarung auf Basis der vertraglich vereinbarten Preise und deren vertragliche Valorisierung wird erteilt.

Etablierung eines virtuellen Warte- und Rückrufservice – „virtualQ“

1. Abschluss des unbefristeten Vertrages gemäß dem Erweiterungsangebot zu den Kosten zuzüglich USt. einschließlich deren vertragsgemäßer Valorisierung.
2. Ermächtigung des Büros zum bedarfsgerechten Abruf der Option "zusätzliches Serviceline- bzw. WebWidget-Wartefeld" zu den Kosten zuzüglich USt. einschließlich deren vertragsgemäßer Valorisierung bzw. Erhöhung.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von medizinischen Krafttrainingsgeräten für diverse Rehabilitationszentren der PVA

1. Die Genehmigung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von medizinischen Krafttrainingsgeräten samt Software und deren Wartung für die Dauer von vier Jahren wird erteilt.
2. Die Genehmigung zur Durchführung des Erstabrufs mittels direktem Abruf aus der Rahmenvereinbarung zu einmaligen Kosten in Höhe von EUR 580.543,00 sowie den dargestellten laufenden Kosten wird erteilt.
3. Die Ermächtigung des Büros zur Durchführung und Beauftragung der bedarfsgerechten Folgeabrufe sowie allfälliger Abrufe bei Vorhandensein von Nachfolgeprodukten (Technologiesprünge) wird erteilt.
4. Die Ermächtigung des Büros zur Ziehung der Option, die Rahmenvereinbarung um weitere zwei Jahre zu verlängern, wird erteilt.

Eigene Einrichtungen: Zentrale Befundung der Röntgenaufnahmen durch Fachärzte für Radiologie

1. Der Abschluss eines Vertrages auf unbestimmte Zeit zur Erbringung der fachärztlich radiologischen Befundungsleistungen samt Valorisierung der Preise wird genehmigt.
2. Die ordentliche Kündigung des Vertrages vom 23.03.2020 in der Fassung 21.04.2021 über die fachärztliche Radiologische Befundung unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist von drei Monaten zum nächstmöglichen Termin nach rechtskräftiger Zuschlagserteilung an die Bestbieterin wird genehmigt.

Beschaffung von Arzneimitteln

1. Die Genehmigung des Neuabschlusses eines unbefristeten Vertrages über die Belieferung mit Arzneimitteln samt Sicherstellung der Betreuung der Eigenen Einrichtungen.
2. Die Genehmigung der Aufschläge in Höhe von 4,10 % und 2,50 % zu den Fabriksabgabepreisen für registrierte Arzneimittelspezialitäten und Industrielieferungen sowie eines Abschlags auf den Apothekeneinstandspreis in Höhe von 7,00 % für nicht registrierte Arzneimittelspezialitäten.
3. Die Genehmigung der Pauschalpreise für Mindermengen von EUR 15,00 und von EUR 275,00 für die Abgeltung der Tätigkeit der Konsiliarapotheker*innen samt deren vertragsgemäßen Valorisierung.

REHA.Patient – Softwareerweiterung

1. Die Beauftragung mit der Implementierung des „Trainingstagebuches“ zu einem Gesamtpreis in der Höhe von EUR 60.000,00 zuzüglich USt.
2. Den Abschluss eines unbefristeten Wartungsvertrages zu jährlichen Wartungskosten in der Höhe von EUR 10.800,00 zuzüglich USt. und deren vertragsgemäße Valorisierung.
3. Die Beauftragung mit den für den Betrieb des angeführten Thryve Konnektors erforderlichen Leistungen in Höhe von jährlich EUR 15.000,00 zuzüglich USt. und deren vertragsgemäße Valorisierung.

4. Ermächtigung des Büros zur Beauftragung mit den notwendigen technischen Anpassungen in Höhe von max. EUR 25.000,00 zuzüglich USt. sowie zur Beauftragung daraus resultierenden Wartungsleistungen zu einem jährlichen Entgelt von max. EUR 4.500,00 zuzüglich USt. und dessen vertragsgemäße Valorisierung.

Eigene Einrichtungen – Digitalisierung des Wunddokumentationsprozesses in REIS und DOXIS4

1. Die Beauftragung der für die Umsetzung der Digitalisierung des Wunddokumentationsprozesses in REIS und DOXIS4 notwendigen Adaptierungen und Schnittstellenerweiterungen mit einem Gesamtaufwand von EUR 113.852,00 zuzüglich USt.
2. Den Abschluss unbefristeter Wartungsverträge zu jährlichen Wartungskosten in der Höhe von EUR 5.857,50 sowie mit jährlichen Wartungskosten in der Höhe von EUR 6.147,00, jeweils zuzüglich USt. und deren vertragsgemäße Valorisierung.

Eigene Einrichtungen – Anbindung der diagnostischen Fahrradergometrie an Doxis4

1. Die Beauftragung der für die Anbindung der diagnostischen Fahrradergometrie notwendigen Adaptierungen und Schnittstellenerweiterungen zu einem Gesamtaufwand in Höhe von maximal EUR 201.560,00 zuzüglich USt.
2. Den Abschluss eines unbefristeten Wartungsvertrages zu jährlichen Wartungskosten in der Höhe von EUR 30.096,00 zuzüglich USt. und vertragsgemäßer Valorisierung.

Projekt „e-PV next“ als synergetische Zusammenführung der beiden Projekte „ePV – R8.1 Medizinische Verfahren / Teil 2“ und „Release 9 – DANTE-Ablöse“

1. Der vorliegende Bericht zum Projekt „e-PV next“ als synergetische Zusammenführung der beiden Projekte „e-PV – R8.1 Medizinische Verfahren / Teil 2“ und „Release 9 – DANTE-Ablöse“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Den unter Punkt IV. dargestellten Plankosten für das Kalenderjahr 2023, der ebendort beschriebenen Vorgehensweise hinsichtlich der zu startenden Themen sowie der Weiterführung der dynamischen Planung wird zugestimmt.

Hauptstelle – Landesstellen-Koordination medizinische Verwaltung (HLMV) – Unterstützungsleistung Business Analyse

Die erforderliche externe Unterstützung zu einem Stundensatz von EUR 127,50 (= Tagssatz von EUR 1.020,00) für maximal 4.000 Stunden, somit insgesamt maximal EUR 510.000,00 (exkl. USt.) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 wird genehmigt.

Dieser Betrag ist über die Rahmenvereinbarung abzurufen.

Regionales Sprechtagsangebot der PVA im Kalenderjahr 2023

Die Planung von Sprechtagen in den Regionen der Bundesländer für das Kalenderjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Reha-Zentrum Laab im Walde – Sanierung Schmutzwasserkanal

1. Grundsätzliche Genehmigung des Gesamtaufwandes in Höhe von maximal EUR 241.531,53 zuzüglich USt.
2. Ermächtigung des Büros zur Beauftragung der Zusatzleistungen bis zu einem maximalen Betrag in Höhe von EUR 108.431,83.